

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/43

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
43/057/2019

Volkshochschule und Kommune Inklusiv | Barrierefreier Veranstaltungsflyer mit Braille-Schrift

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	03.04.2019	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Stadt Erlangen ist seit 2017 Partner der Aktion Mensch im Rahmen der Initiative „Kommune Inklusiv“. Projektträger ist das Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V. (ZSL). Die Volkshochschule der Stadt Erlangen unterstützt das Projekt als Kooperationspartnerin und hat für das Frühjahr-/Sommersemester 2019 mehrere Veranstaltungen gemeinsam mit dem Projektbüro „Kommune Inklusiv“ organisiert.

Neben der Ausrichtung eines Termins für das Generationencafé und eines Vortrags zu alltäglichen Herausforderungen von Blinden, wird auch ein Podiumsgespräch zur Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen und von Älteren umgesetzt. Auf dem Podium werden vier Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen und der städtische Behindertenbeauftragte unter der Moderation von Bürgermeisterin Frau Dr. Preuß diskutieren.

Die Volkshochschule hat im Zuge dieser Zusammenarbeit verschiedene Wege beschritten: Für die Bewerbung der Veranstaltungen wurde ein Flyer hergestellt, der digital barrierefrei ist (somit auch für Blinde digital lesbar). Als Printprodukt wurde er mit einem Braille-Schrift-Einleger produziert. Durch den gedruckten Flyer werden auch Zielgruppen erreicht, die nur eingeschränkt digitale Hilfsmittel nutzen. Für die Durchführung der Veranstaltungen wurde auf örtliche Barrierefreiheit, auf eine Induktionsanlage und Gebärdendolmetscher*innen Wert gelegt.

Die Planung und Umsetzung der drei Veranstaltungen, die den Anspruch erheben, vorbildlich für eine inklusive Erwachsenenbildung zu sein, war überaus ressourcenintensiv. Für die Planungen, Absprachen und Umsetzungen sind überschlägig 50 Planungs- und 15 Verwaltungsstunden auf Seiten der Volkshochschule geleistet worden. Die Erstellung des Flyers verursachte Kosten in Höhe von 1.500,-€, die je zur Hälfte mit Mitteln des Projektbüros/Aktion Mensch und aus dem Fachamtsbudget der vhs getragen werden.

Anlagen: Flyer „vhs mit Kommune Inklusiv“ ohne Braille-Einleger

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Bildungsausschuss am 03.04.2019

Ergebnis:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
V. Zum Vorgang